



Universität Hamburg

DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG

Nr. 36 vom 23. August 2011

AMTLICHE BEKANNTMACHUNG

Hg.: Der Präsident der Universität Hamburg
Referat 31 – Qualität und Recht

Neufassung der Fachspezifischen Bestimmungen für Afrikanische Sprachwissenschaft als Nebenfach der Bachelorstudiengänge „Afrikanische Sprachen und Kulturen im Vergleich“ und „Afrikanische Sprachen und Kulturen – sprachenintensiviert“

Vom 8. Juni 2011

Das Präsidium der Universität Hamburg hat am 4. Juli 2011 die von der Fakultät für Geisteswissenschaften am 8. Juni 2011 auf Grund von § 91 Absatz 2 Nummer 1 des Hamburgischen Hochschulgesetzes (HmbHG) vom 18. Juli 2001 (HmbGVBl. S. 171) in der Fassung vom 16. November 2010 (HmbGVBl. S. 605) beschlossene Neufassung der Fachspezifischen Bestimmungen für den Bachelorstudiengang Afrikanische Sprachwissenschaft als Nebenfach der Studiengänge „Afrikanische Sprachen und Kulturen im Vergleich“ und „Afrikanische Sprachen und Kulturen - sprachenintensiviert“ mit dem Abschluss „Bachelor of Arts“ (B.A.) gemäß § 108 Absatz 1 HmbHG genehmigt.

Präambel

Diese fachspezifischen Bestimmungen ergänzen die Regelungen der Prüfungsordnung der Fakultät für Geisteswissenschaften der Universität Hamburg für Studiengänge mit dem Abschluss Bachelor of Arts (B.A.) vom 23. November 2005 in der jeweils geltenden Fassung (PO B.A.) und beschreiben die Module für Afrikanische Sprachwissenschaft als Nebenfach der Bachelorstudiengänge Afrikanische Sprachen und Kulturen im Vergleich und Afrikanische Sprachen und Kulturen – sprachenintensiviert.

I. Ergänzende Bestimmungen

Zu § 1

Studienziel, Prüfungszweck, Akademischer Grad, Durchführung des Studiengangs

Zu § 1 Absatz 1:

Afrikanische Sprachwissenschaft als Nebenfach kann nur in Verbindung mit dem Bachelorstudiengang Afrikanische Sprachen und Kulturen im Vergleich bzw. Afrikanische Sprachen und Kulturen - sprachenintensiviert studiert werden, sofern dort eines der Methodenprofile Sprache im Kontext oder Manuskriptkulturen gewählt wird.

Afrikanische Sprachwissenschaft als Nebenfach vermittelt grundlegende kommunikative Kompetenzen in einem der drei angebotenen Sprachprofile Hausa, Swahili oder Amharisch, wobei das gewählte Sprachprofil nicht mit dem im Hauptfach Afrikanische Sprachen und Kulturen im Vergleich bzw. Afrikanische Sprachen und Kulturen - sprachenintensiviert gewählten Sprachprofil übereinstimmen darf.

Weiterhin erwerben Studierende die Kenntnis sprachwissenschaftlich-typologischer Analyseverfahren und Untersuchungsmethodiken insbesondere in den Bereichen Morphologie (Wortschatz und Flexion) und Syntax sowie die Fähigkeit, in diesen Bereichen Sprachdaten zu analysieren und wissenschaftlich angemessen zu beschreiben.

Zu § 1 Absatz 4:

Die Durchführung des Studiengangs erfolgt durch die Fakultät für Geisteswissenschaften.

Zu § 2

Regelstudienzeit

Zu § 2 Absatz 2:

Die Regelstudienzeit für Afrikanische Sprachwissenschaft als Nebenfach beträgt vier Semester.

Zu § 4

Studien- und Prüfungsaufbau, Module und Leistungspunkte (LP)

Zu § 4 Absatz 2:

Afrikanische Sprachwissenschaft als Nebenfach gliedert sich in eine Aufbau-
phase und eine Vertiefungsphase:

Die Aufbauphase beginnt im 3. Fachsemester und endet im 4. Fachsemester
des Hauptfachstudiengangs.

Die Vertiefungsphase beginnt im 5. Fachsemester und endet im 6. Fachse-
mester des Hauptfachstudiengangs.

Zu § 4 Absätze 3 und 4:

Module für Afrikanische Sprachwissenschaft als Nebenfach im Umfang von 45 LP

Afrikanische Sprachwissenschaft als Nebenfach ist eine obligatorische
Lektüreliste im Umfang von 3 LP zugeordnet. Die Lektüreliste wird zu Beginn
des Studiums in geeigneter Form bekanntgemacht. Die Inhalte der in der
Lektüreliste vorgegebenen Literatur sind Bestandteil der Modulprüfungen der
Vertiefungsphase.

Module in der Aufbauphase (3.-4. Fachsemester des Hauptfachstudiengangs)	
Eine im Hauptfach nicht gewählte Sprache (wahlweise Hausa, Swahili oder Amharisch) [AFR-E1, AFR-E2 oder AFR-E3]	16 LP
„Wortschatz“ [AFR-A5]	8 LP
Module in der Vertiefungsphase (5.-6. Fachsemester des Hauptfachstudiengangs)	
Sprache [AFR-A1, AFR-A2 oder AFR-A3]	10 LP
„Syntax“ [AFR-V4]	8 LP
Lektüreliste (während des gesamten Studiums)	3 LP

Zu § 4 Absatz 6:

Afrikanische Sprachwissenschaft als Nebenfach kann im Teilzeitstudium
absolviert werden. Der Studien- und Prüfungsaufbau wird dann in Form von
individuellen Studienvereinbarungen geregelt. Nachfolgende Regelungen sind
zu beachten:

(1) Teilzeitstudierende müssen ihren veränderten Studierendenstatus unver-
züglich der Prüfungsstelle mitteilen (Bescheinigung des Service für Studie-
rende). Der veränderte Status wird von der Prüfungsstelle vermerkt.

(2) Bei einem Teilzeitstudium müssen im Regelfall die für das Vollzeitstudium in den Fachspezifischen Bestimmungen vorgesehenen Module und Leistungspunkte eines Fachsemesters (30 LP) in zwei Hochschulsemestern absolviert werden. Die im Vollzeitstudium verbindliche Abfolge der Module ist im Regelfall einzuhalten.

(3) Lehrveranstaltungen, die nur im Jahresturnus angeboten werden, sollen bei der ersten Möglichkeit absolviert werden.

Zu § 4 Absatz 7:

Das Studium darf nicht später als zwei Wochen nach Vorlesungsbeginn aufgenommen werden.

**Zu § 5
Lehrveranstaltungsarten**

Zu § 5 Satz 4:

Für alle Lehrveranstaltungen besteht eine Anwesenheitspflicht.

**Zu § 10
Fristen für Modulprüfungen und
Wiederholung von Modulprüfungen**

Zu § 10 Absatz 1:

Für jede Modulprüfung muss die erste Prüfungsmöglichkeit wahrgenommen werden.

**Zu § 15
Bewertung der Prüfungsleistungen**

Zu § 15 Absatz 3 Satz 5:

Setzt sich die Prüfungsleistung eines Moduls aus mehreren Teilleistungen zusammen, wird die Note des Moduls als ein mittels Leistungspunkten gewichtetes Mittel der Noten für die Teilleistungen errechnet.

Zu § 15 Absatz 3 Satz 13:

In den Anteil des Fachstudiums an der Gesamtnote werden die Prüfungsleistungen aller Fachmodule einbezogen. Sprachmodule werden einfach gewichtet, alle anderen Module der Aufbau- und Vertiefungsphase werden doppelt gewichtet.

II. Modulbeschreibungen

Afrikanische Sprachwissenschaft als Nebenfach besteht aus folgenden Modulen:

Modulkennung: AFR-E1 Modultyp: Pflichtmodul im Sprachprofil Hausa in der Aufbauphase Titel: Grundlagen Hausa (H1)	
Qualifikationsziele	Das Modul dient dem Erwerb von Grundkenntnissen der Hausa-Sprache und -Kultur.
Inhalte	Diese Kenntnisse beinhalten Aussprache, Grundvokabular, einfache Wort- und Satzbildung, die Übersetzung von einfachen Texten sowie die kommunikationsadäquate Umsetzung des erworbenen Sprachwissens.
Lehrformen	Sprachkurs H1a: Hausa-Grammatik, Übungen und Konversation (6 SWS, davon 2 SWS Tutorium) Sprachkurs H1b: Hausa-Grammatik, Übungen und Konversation (6 SWS, davon 2 SWS Tutorium)
Unterrichtssprache	in der Regel Deutsch und Hausa
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des Internationalen Bachelorstudiengangs Afrikanische Sprachen und Kulturen - sprachenintensiviert im Hauptfach, der Bachelorstudiengänge Afrikanische Sprachen und Kulturen im Vergleich im Hauptfach, Afrikanische Sprachen und Kulturen im Vergleich im Nebenfach, Afrikanische Sprachwissenschaft im Nebenfach, Äthiopistik im Nebenfach.
Art, Voraussetzungen und Sprache der (Teil-)Prüfung	<p><i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> Erbringen von sprachkursbegleitenden mündlichen und schriftlichen Aufgaben, deren Art und Anzahl zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben wird. Die Zulassung zu den Modulteilprüfungen setzt voraus, dass die erwarteten Studienleistungen erfolgreich erbracht wurden.</p> <p><i>Art der Prüfung:</i> H1a: schriftliche Abschlussklausur H1b: schriftliche Abschlussklausur und mündliche Prüfung</p> <p><i>Prüfungssprache:</i> in der Regel Deutsch und Hausa</p>
Arbeitsaufwand (Teilleistungen)	Sprachkurs H1a: 8 LP Sprachkurs H1b: 8 LP
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	16 LP
Häufigkeit des Angebots	Beginn jedes Wintersemester
Dauer	zwei Semester

Modulkennung: AFR-A1 Modultyp: Pflichtmodul im Sprachprofil Hausa in der Vertiefungsphase Titel: Aufbau Hausa (H2)	
Qualifikationsziele	Das Modul dient dem weiteren Aufbau der Kenntnisse des Hausa.
Inhalte	Dieses Modul vermittelt Aufbauvokabular, weitet die Kenntnis der Grammatik aus und trainiert die Bildung komplexerer Sätze. Durch Übersetzung von einfachen Texten in beide Richtungen und die Abfassung leichter Aufsätze wird die aktive Sprachkompetenz ausgebaut.
Lehrformen	Sprachkurs H2a: Hausa-Grammatik, Übungen und Konversation (4 SWS) Sprachkurs H2b: Hausa-Grammatik, Übungen und Konversation (4 SWS)
Unterrichtssprache	in der Regel Deutsch und Hausa
Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreicher Abschluss des Moduls Grundlagen Hausa
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des Internationalen Bachelorstudiengangs Afrikanische Sprachen und Kulturen – sprachenintensiviert im Hauptfach, der Bachelorstudiengänge Afrikanische Sprachen und Kulturen im Vergleich im Hauptfach, Afrikanische Sprachwissenschaft im Nebenfach, Äthiopistik im Nebenfach, der Masterstudiengänge Documentation of African Languages, African Languages in Context, Ethiopian Studies.
Art, Voraussetzungen und Sprache der (Teil-)Prüfung	<i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> Erbringen von sprachkursbegleitenden mündlichen und schriftlichen Aufgaben, deren Art und Anzahl zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben wird. Die Zulassung zu den Modulteilprüfungen setzt voraus, dass die erwarteten Studienleistungen erfolgreich erbracht wurden. <i>Art der Prüfung:</i> H2a: schriftliche Abschlussklausur H2b: schriftliche Abschlussklausur und mündliche Prüfung <i>Prüfungssprache:</i> in der Regel Deutsch und Hausa
Arbeitsaufwand (Teilleistungen)	Sprachkurs H2a: 5 LP Sprachkurs H2b: 5 LP
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	10 LP
Häufigkeit des Angebots	Beginn jedes Wintersemester
Dauer	zwei Semester

Modulkennung: AFR-E2 Modultyp: Pflichtmodul im Sprachprofil Swahili in der Aufbauphase Titel: Grundlagen Swahili (S1)	
Qualifikationsziele	Das Modul dient dem Erwerb von Grundkenntnissen der Swahili-Sprache und -Kultur.
Inhalte	Diese Kenntnisse beinhalten Aussprache, Grundvokabular, einfache Wort- und Satzbildung, die Übersetzung von einfachen Texten sowie die kommunikationsadäquate Umsetzung des erworbenen Sprachwissens.
Lehrformen	Sprachkurs S1a: Swahili-Grammatik, Übungen und Konversation (6 SWS, davon 2 SWS Tutorium) Sprachkurs S1b: Swahili-Grammatik, Übungen und Konversation (6 SWS, davon 2 SWS Tutorium)
Unterrichtssprache	in der Regel Deutsch und Swahili
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des Internationalen Bachelorstudiengangs Afrikanische Sprachen und Kulturen – sprachenintensiviert im Hauptfach, der Bachelorstudiengänge Afrikanische Sprachen und Kulturen im Vergleich im Hauptfach, Afrikanische Sprachen und Kulturen im Vergleich im Nebenfach, Afrikanische Sprachwissenschaft im Nebenfach, Äthiopistik im Nebenfach.
Art, Voraussetzungen und Sprache der (Teil-)Prüfung	<i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> Erbringen von sprachkursbegleitenden mündlichen und schriftlichen Aufgaben, deren Art und Anzahl zu Beginn der Lehrveranstaltung bekanntgegeben wird. Die Zulassung zu den Moduleilprüfungen setzt voraus, dass die erwarteten Studienleistungen erfolgreich erbracht wurden. <i>Art der Prüfung:</i> S1a: schriftliche Abschlussklausur S1b: schriftliche Abschlussklausur und mündliche Prüfung <i>Prüfungssprache:</i> in der Regel Deutsch und Swahili
Arbeitsaufwand (Teilleistungen)	Sprachkurs S1a: 8 LP Sprachkurs S1b: 8 LP
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	16 LP
Häufigkeit des Angebots	Beginn jedes Wintersemester
Dauer	zwei Semester

Modulkennung: AFR-A2 Modultyp: Pflichtmodul im Sprachprofil Swahili in der Vertiefungsphase Titel: Aufbau Swahili (S2)	
Qualifikationsziele	Das Modul dient dem weiteren Aufbau der Kenntnisse des Swahili.
Inhalte	Dieses Modul vermittelt Aufbauvokabular, weitet die Kenntnis der Grammatik aus und trainiert die Bildung komplexerer Sätze. Durch Übersetzung von einfachen Texten in beide Richtungen und die Abfassung leichter Aufsätze wird die aktive Sprachkompetenz ausgebaut.
Lehrformen	Sprachkurs S2a: Swahili-Grammatik, Übungen und Konversation (4 SWS) Sprachkurs S2b: Swahili-Grammatik, Übungen und Konversation (4 SWS)
Unterrichtssprache	in der Regel Deutsch und Swahili
Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreicher Abschluss des Moduls Grundlagen Swahili
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des Internationalen Bachelorstudiengangs Afrikanische Sprachen und Kulturen - sprachenintensiviert im Hauptfach, der Bachelorstudiengänge Afrikanische Sprachen und Kulturen im Vergleich im Hauptfach, Afrikanische Sprachwissenschaft im Nebenfach, Äthiopistik im Nebenfach und der Masterstudiengänge Documentation of African Languages, African Languages in Context, Ethiopian Studies.
Art, Voraussetzungen und Sprache der (Teil-)Prüfung	<i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> Erbringen von sprachkursbegleitenden mündlichen und schriftlichen Aufgaben, deren Art und Anzahl zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben wird. Die Zulassung zu den Modulteilprüfungen setzt voraus, dass die erwarteten Studienleistungen erfolgreich erbracht wurden. <i>Art der Prüfung:</i> S2a: schriftliche Abschlussklausur S2b: schriftliche Abschlussklausur und mündliche Prüfung <i>Prüfungssprache:</i> in der Regel Deutsch und Swahili
Arbeitsaufwand (Teilleistungen)	Sprachkurs S2a: 5 LP Sprachkurs S2b: 5 LP
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	10 LP
Häufigkeit des Angebots	Beginn jedes Wintersemester
Dauer	zwei Semester

Modulkennung: AFR-E3 Modultyp: Pflichtmodul im Sprachprofil Amharisch in der Aufbauphase Titel: Grundlagen Amharisch (A1)	
Qualifikationsziele	Das Modul dient dem Erwerb von Grundkenntnissen der Amharischen Sprache und Kultur.
Inhalte	Erwerb der äthiopischen Schrift und Kenntnissen von Aussprache, Grundvokabular, einfacher Wort- und Satzbildung, der Übersetzung von einfachen Texten sowie die kommunikationsadäquate Umsetzung des erworbenen Sprachwissens.
Lehrformen	Sprachkurs A1a: Amharisch-Grammatik, Übungen und Konversation (6 SWS, davon 2 SWS Tutorium) Sprachkurs A1b: Amharisch-Grammatik, Übungen und Konversation (6 SWS, davon 2 SWS Tutorium)
Unterrichtssprache	in der Regel Deutsch und Amharisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des Internationalen Bachelorstudiengangs Afrikanische Sprachen und Kulturen – sprachenintensiviert im Hauptfach, der Bachelorstudiengänge Afrikanische Sprachen und Kulturen im Vergleich im Hauptfach, Afrikanische Sprachen und Kulturen im Vergleich im Nebenfach, Afrikanische Sprachwissenschaft im Nebenfach, Äthiopistik im Nebenfach.
Art, Voraussetzungen und Sprache der (Teil-)Prüfung	<i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> Erbringen von sprachkursbegleitenden mündlichen und schriftlichen Aufgaben, deren Art und Anzahl zu Beginn der Lehrveranstaltung bekanntgegeben wird. Die Zulassung zu den Moduleilprüfungen setzt voraus, dass die erwarteten Studienleistungen erfolgreich erbracht wurden. <i>Art der Prüfung:</i> A1a: schriftliche Abschlussklausur A1b: schriftliche Abschlussklausur und mündliche Prüfung <i>Prüfungssprache:</i> in der Regel Deutsch und Amharisch
Arbeitsaufwand (Teilleistungen)	Sprachkurs A1a: 8 LP Sprachkurs A1b: 8 LP
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	16 LP
Häufigkeit des Angebots	Beginn jedes Wintersemester
Dauer	zwei Semester

Modulkennung: AFR-A3 Modultyp: Pflichtmodul im Sprachprofil Amharisch in der Vertiefungsphase Titel: Aufbau Amharisch (A2)	
Qualifikationsziele	Das Modul dient dem weiteren Aufbau der Kenntnisse des Amharischen.
Inhalte	Dieses Modul vermittelt Aufbauvokabular, weitet die Kenntnis der Grammatik aus und trainiert die Bildung komplexerer Sätze. Durch Übersetzung von einfachen Texten in beide Richtungen und die Abfassung leichter Aufsätze wird die aktive Sprachkompetenz ausgebaut.
Lehrformen	Sprachkurs A2a: Amharisch-Grammatik, Übungen und Konversation (4 SWS) Sprachkurs A2b: Amharisch-Grammatik, Übungen und Konversation (4 SWS)
Unterrichtssprache	in der Regel Deutsch und Amharisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreicher Abschluss des Moduls Grundlagen Amharisch
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des Internationalen Bachelorstudiengangs Afrikanische Sprachen und Kulturen – sprachenintensiviert im Hauptfach, der Bachelorstudiengänge Afrikanische Sprachen und Kulturen im Vergleich im Hauptfach, Afrikanische Sprachwissenschaft im Nebenfach, Äthiopistik im Nebenfach und der Masterstudiengänge Documentation of African Languages, African Languages in Context, Ethiopian Studies.
Art, Voraussetzungen und Sprache der (Teil-)Prüfung	<i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> Erbringen von sprachkursbegleitenden mündlichen und schriftlichen Aufgaben, deren Art und Anzahl zu Beginn der Lehrveranstaltung bekanntgegeben wird. Die Zulassung zu den Modulteilprüfungen setzt voraus, dass die erwarteten Studienleistungen erfolgreich erbracht wurden. <i>Art der Prüfung:</i> A2a: schriftliche Abschlussklausur A2b: schriftliche Abschlussklausur und mündliche Prüfung <i>Prüfungssprache:</i> in der Regel Deutsch und Amharisch
Arbeitsaufwand (Teilleistungen)	Sprachkurs A2a: 5 LP Sprachkurs A2b: 5 LP
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	10 LP
Häufigkeit des Angebots	Beginn jedes Wintersemester
Dauer	zwei Semester

Modulkennung : AFR-A5 Modultyp: Pflichtmodul in der Aufbauphase Titel: Wortschatz	
Qualifikationsziele	In diesem Modul erwerben die Studierenden Kenntnisse des flexionalen und derivationalen Wortbaus afrikanischer Sprachen, erlernen Methoden der morphologischen Beschreibung und Analyse sprachlicher Daten sowie Perspektiven der Anwendung im Bereich der Wortschatzentwicklung (lexikalischer Ausbau).
Inhalte	Einführung in Grundbegriffe und Verfahrensweisen in der Morphologie und der Korpusplanung.
Lehrformen	Seminar A: Grundlagen der Morphologie afrikanischer Sprachen (2 SWS) Seminar B: Wortschatzentwicklung in afrikanischen Sprachen (2 SWS)
Unterrichtssprache	in der Regel Deutsch, zu lesende Texte meist Englisch, auch Französisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des Internationalen Bachelorstudiengangs Afrikanische Sprachen und Kulturen – sprachenintensiviert im Hauptfach, der Bachelorstudiengänge Afrikanische Sprachen und Kulturen im Vergleich im Hauptfach, Afrikanische Sprachen und Kulturen im Vergleich im Nebenfach, Afrikanische Sprachwissenschaft im Nebenfach.
Art, Voraussetzungen und Sprache der (Teil-)Prüfung	<i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige und aktive Teilnahme an den o.g. Veranstaltungen <i>Art der Prüfung:</i> Ergebnisprotokoll und Hausarbeit zu Seminar A; Referat und Hausarbeit zu Seminar B <i>Prüfungssprache:</i> in der Regel Deutsch
Arbeitsaufwand (Teilleistungen)	Seminar A: 4 LP Seminar B: 4 LP
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	8 LP
Häufigkeit des Angebots	Beginn jedes Wintersemester
Dauer	zwei Semester

Modulkennung: AFR-V4 Modultyp: Pflichtmodul in der Vertiefungsphase Titel: Syntax	
Qualifikationsziele	In diesem Modul sollen die Studierenden Grundkenntnisse des Satzbaus afrikanischer Sprachen und der syntaktischen Typologie erwerben sowie Methoden der syntaktischen Beschreibung und Analyse sprachlicher Daten einüben.
Inhalte	Einführung in die Grundbegriffe der Syntax und Sprachtypologie.
Lehrformen	Seminar A: Grundlagen der syntaktischen Typologie afrikanischer Sprachen (2 SWS) Seminar B: Strukturkurs einer afrikanischen Sprache (2 SWS)
Unterrichtssprache	in der Regel Deutsch, zu lesende Texte meist Englisch, auch Französisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des Internationalen Bachelorstudiengangs Afrikanische Sprachen und Kulturen – sprachenintensiviert im Hauptfach, der Bachelorstudiengänge Afrikanische Sprachen und Kulturen im Vergleich im Hauptfach, Afrikanische Sprachen und Kulturen im Vergleich im Nebenfach, Afrikanische Sprachwissenschaft im Nebenfach, des Masterstudiengangs Linguistik.
Art, Voraussetzungen und Sprache der (Teil-)Prüfung	<i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige und aktive Teilnahme an den o.g. Veranstaltungen <i>Art der Prüfung:</i> Ergebnisprotokoll und Hausarbeit zu Seminar A; Referat und Hausarbeit zu Seminar B <i>Prüfungssprache:</i> in der Regel Deutsch
Arbeitsaufwand (Teilleistungen)	Seminar A: 4 LP Seminar B: 4 LP
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	8 LP
Häufigkeit des Angebots	Beginn jedes Wintersemester
Dauer	ein Semester

Zu § 23
Inkrafttretens-Regelung

Diese fachspezifischen Bestimmungen treten am Tage nach der Genehmigung durch das Präsidium der Universität in Kraft. Sie gelten für Studierende, die das Studium des Bachelor-Nebenfachstudiengangs Afrikanische Sprachwissenschaft ab dem Wintersemester 2011/2012 aufnehmen.

Hamburg, den 4. Juli 2011

Universität Hamburg

